



#### **DFG-Viewer / METS**

Einheitliche Präsentationsoberfläche für verteilte Bildrepositorien





#### **Technik**

Basiert auf Typo3

Kann lokal installiert werden oder über das Webfrontend (ohne lokale Anpassungen) benutzt werden

Schnittstellen: METS/MODS, OAI





#### Jetzt schon der Exkurs: METS

Metadata Encoding and Transmission Standard Für bibliografische (aber nicht nur) Daten: MODS (Metadata Object Description Schema)





### METS-Ressourcen

http://www.loc.gov/standards/mets/

http://www.loc.gov/standards/mets/mets-tools.html





### METS-Aufbau

- 1.Kopfteil
- 2. Erschließungsangaben
- 3. Verwaltungsangaben
- 4.Dateienabschnitt
- 5. Strukturbeschreibung
- 6.Strukturverknüpfungen
- 7. Verhalten





### METS-Kopfteil

Enthält Metadaten, die das Dokument selbst beschreiben.





# METS-Erschließungsangaben(dmd)

Extern (mit Beispiel einer externen TEI-Datei)

```
<dmdSec ID="dmd001">
     <mdRef LOCTYPE="URL" MDTYPE="TEIHDR"
LABEL="TEI Header"
xmlns:ns1="http://www.w3.org/1999/xlink"
ns1:href="http://pfadzurteidatei"/>
</dmdSec>
```





# METS-Erschließungsangaben(dmd)

#### Intern

```
<mdWrap MDTYPE="DC" LABEL="Dublin Core Metadata" MIMETYPE="text/xml">
       <xmlData >
         <titleInfo>
           <title>Galeni de instrumento odoratus</title>
         </titleInfo>
         <name type="personal">
           <displayForm>Kollesch, Jutta</displayForm>
         </name>
         <originInfo>
           <place>
              <placeTerm type="text">Berlin</placeTerm>
           </place>
           <datelssued>1964</datelssued>
         </originInfo>
       </mlData>
    </mdWrap>
```





# METS-Erschließungsangaben

- → mdWrap für Informationen innerhalb der METS-Datei
- → mdRef für Informationen die extern liegen (mit URI)





# METS-Verwaltungsangaben (amd)

**Technische Metadaten** 

Urheberrechte

Quellenbeschreibungen (z.B. Verweis auf OPAC)

Digitale Herkunftsangaben (z.B. Master und Derivate)





#### amd – technische Metadaten

```
<techMD ID="Scaninfos">
    <mdWrap MDTYPE="NISOIMG">
      <xmlData>
        <MIMEtype>image/jpg</MIMEtype>
        <Compression>60</Compression>
<ScanningAgency>Lautenschlaeger</ScanningAgency>
      </ml>
    </mdWrap>
</techMD>
NISO Technical Metadata for Digital Still Images
```





#### amd - Urheberrechte





### amd – Digitale Herkunftsangaben





#### filesec - Dateienabschnitt

```
<fileGrp>
```

File Groups können

- Hochaufgelöste Objekte
- Niedrigaufgelöste Objekte
- PDF-Versionen
- TEI-Versionen

enthalten





#### filesec - Dateienabschnitt





### structMap - Strukturbeschreibung

Beschreibt die hierarchische, logische oder analytische Struktur des Digitalisats und ist somit das Herz der METS-Datei.

METSpointer (<mptr>) verweisen auf externe METS-Dokumente (z.B. bei Zeitschriftendigitalisierung), da sonst die METS-Datei zu groß werden kann.

Filepointer (<fptr>) verweisen auf Dateien.





### structMap – Strukturbeschreibung

```
<structMap TYPE="PHYSICAL">
    <div ID="section1" TYPE="physSequence">
      <div ID="div1" ORDERLABEL="Leerseite" ORDER="1" TYPE="page">
        <fptr FILEID="CMG V 00001 600"/>
        <fptr FILEID="CMG V 00001"/>
        <fptr FILEID="CMG V 00001 1500"/>
      </div>
    <div ID="div2" ORDERLABEL="Titel" ORDER="2" TYPE="page">
      <fptr FILEID="CMG V 00002 600"/>
      <fptr FILEID="CMG V 00002"/>
      <fptr FILEID="CMG V 00002 1500"/>
    </div>
    </div>
  </structMap>
```





### structMap – Strukturbeschreibung





## structMap – Strukturbeschreibung

Einfaches Beispiel: Verlinkung der logischen Struktur mit der physischen Struktur innerhalb der METS-Datei.

<mets:structLink>

<mets:smLink xlink:from="logcmg\_s\_5" xlink:to="physcmg\_s\_5"/>

</mets:structLink>





## structLink - Strukturverknüpfung

Um die einzelnen divs innerhalb der METS-Datei mit einander zu verknüpfen, hier kann z.B. ein Hypertext abgebildet werden.

Element: smLink

XLink-Syntax





### behaviorSec - Verhalten

Hier werden externe Programme mit der METS-Datei verlinkt, also z.B. externe rendering-Mechanismen zur Darstellung der METS-Datei oder zur Einbindung von z.B. EAD-Findbüchern.





### METS, MODS, MARC, DC, (EAD)

METS-Daten werden oft mit MODS-Daten gemischt (Metadata Object Description Schema).

MODS ist ein Kompromiss zwischen MARC und DC, die Daten können untereinander über XSLT konvertiert werden.

MODS beinhaltet die bibliografischen Metadaten.

METS erweitert die bibliografischen Metadaten um die behandelten Inhalte.





# Übungen

Laden Sie das METS-Schema (v.1.9) über http://www.loc.gov/standards/mets/mets-schemadocs.html Erstellen Sie in oXygen eine METS-Datei für eines der sechs Bilddateien. Dabei binden Sie das Schema in ihr XML-Dokument ein.